

„Bestand als Ressource begreifen“ Citywohnpark Duisburg mit farblich akzentuierter Faserzementfassade saniert

Beckum, 06. Mai 2026

Seit 2021 wird der Citywohnpark in Duisburg im bewohnten Zustand energetisch, gestalterisch und funktional erneuert. Druschke Architektur versteht den Bestand als Ressource – mit neuer Gebäudehülle aus EQUITONE-Fassadentafeln, barrierearmen Zugängen, hellen Eingangsbereichen sowie begrünten, mit Photovoltaik ausgestatteten Dächern. Aus einem Ensemble der 1970er-Jahre entsteht ein buntes, identitätsstiftendes Quartier.

Zwischen 1969 und 1972 errichtet, umfasst der Citywohnpark 16 Gebäude mit rund 30.000 qm Wohnfläche und 421 Wohneinheiten für etwa 1.200 Menschen. 2019 entschied Druschke Architektur den vom städtischen Wohnungsbauunternehmen Gebag ausgelobten Wettbewerb für sich. „Wir wollten den Bestand nicht ersetzen, sondern zu neuem Leben erwecken. Die vorhandene Substanz sahen wir als Ressource, energetisch, sozial und gestalterisch“, erläutert Dirk Druschke.

Qualitäten des Bestands

Die vom Architekten Gerhard Krapoth Ende der 1960er Jahre entworfenen Baukörper bieten vielfältige Grundrisse und sind bis maximal acht Geschosse gestaffelt. Großzügige Belichtung und gut proportionierte Räume boten die Grundlage für eine Sanierung statt eines Abrisses. Erneuert wurde, was erforderlich war: Die alte Gebäudehülle wurde zurückgebaut, Außenwände gedämmt, Fenster ersetzt, Flachdächer begrünt und mit Photovoltaik ausgerüstet. Aufzüge und Wohnungstüren werden erneuert, Zugänge barrierearm ausgebildet. Ehemals dunkle Eingänge sind heute großzügig, hell und eindeutig adressiert – mit klarer Beleuchtung, farblich gefassten Briefkastenstelen und Leitsystemen. Die abschnittsweise Modernisierung im bewohnten Zustand sicherte Kontinuität im Quartier.

Fassade - nachhaltig prägend

Gestalterisch prägend ist die neue vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) mit Faserzementtafeln von EQUITONE. Ein pixelartiges Farbkonzept greift die Grünräume auf und akzentuiert die sechs Gebäudeköpfe in Abstufungen von Hellgrau über Gelb bis Grün. Die dazwischenliegenden Fassaden bleiben farblich ruhig in Grautönen. Verbaut wurde EQUITONE [natura] PRO auf insgesamt rund 29.000 qm Fläche. Die durchgefärbten Fassadentafeln mit spezieller Beschichtung sind widerstandsfähig und leicht zu pflegen – ein Vorteil in stark frequentierten Bereichen. Dafür werden die Tafeln mehrfach mit Reinacrylat in Walz-Gieß-Technik beschichtet, die abschließende Heißverfilmung sorgt für dauerhaften Schutz und ein harmonisches Erscheinungsbild.

Weiterer Vorteil: EQUITONE Faserzementtafeln sind Cradle to Cradle Certified (Bronze), in den Kategorien Materialwiederverwendung und Soziale Gerechtigkeit wird Silber erreicht. Damit leisten sie einen anerkannten Beitrag zum nachhaltigen Bauen – etwa nach Standards wie DGNB, LEED oder BREEAM. Planende erhalten so zusätzliche Sicherheit, dass ihre Projekte auch in ökologischer Hinsicht zukunftsfähig sind und EQUITONE Fassadentafeln nicht entsorgt werden, sondern im Materialkreislauf bleiben.

CO2-Bilanz der Sanierung

Eine projektbegleitende Studie des Ingenieurbüros NBZ Bau zeigt: Durch Modernisierung und Weiternutzung des Citywohnparks konnten gegenüber einem Abriss mit Ersatzneubau knapp 15.000 Tonnen CO2 vermieden werden – etwa die Hälfte der prognostizierten Emissionen eines Neubaus. „Projekte wie der Citywohnpark, die den Erhalt und die Ertüchtigung der

Gebäude in den Fokus stellen, sind in idealer Weise nachhaltig: ökologisch, ökonomisch und sozial“, bilanziert Dirk Druschke.

Bautafel

Projekt:	Modernisierung Citywohnpark Duisburg (Stadtteil Hochfeld)
Kennzahlen:	16 Gebäude, 30.000 qm Wohnfläche, 421 Wohneinheiten
Bauherrin:	Gebag Duisburger Baugesellschaft mbH
Architektur:	Druschke Architektur, Duisburg
Fassade:	VHF mit EQUITONE [natura] PRO, Fläche 29.000 qm
Fassadenkonstruktion:	Schneider Fassaden, Rheinstetten
Bauzeit:	2021 bis voraussichtlich Ende 2026
Nachhaltigkeitsstudie:	NBZ Bau PartG, Recklinghausen
Fotografie / Grafik:	Ralph Richter / Druschke Architektur

EQUITONE – von und für Architekt*innen

Unter dem Markennamen EQUITONE vertreibt die Etex Germany Exteriors GmbH als Teil der international tätigen Etex Group mit Hauptsitz in Brüssel großformatige Fassadentafeln aus Faserzement. EQUITONE steht für anspruchsvolle Architektur mit ausdrucksstarken Fassadentexturen, die oft in enger Zusammenarbeit mit Architekt*innen entwickelt werden. Etex Germany mit Sitz in Beckum engagiert sich unter anderem als Mitbegründer der DGNB seit Langem für eine ganzheitliche Baukultur und nachhaltiges Bauen.

ABBILDUNGEN



Modernisierung statt Abriss: Die erneuerte Fassade aus EQUITONE [natura] PRO Faserzementtafeln akzentuiert die Gebäude des Citywohnpark Duisburg farblich von Hellgrau über Gelb bis Grün. Foto: Ralph Richter



Citywohnpark Duisburg: Eine typische Siedlung der 1970er Jahre wandelt sich seit 2021 bei laufender Bewohnung zu einem bunten, identitätsstiftenden Quartier. Foto: Ralph Richter



Durchbrochen werden Graubereiche der neuen Fassade durch farblich integrierte Balkone und Laubengänge. Jede Brüstung erhielt einen Farbton, wobei sich der Farbverlauf abwechselnd vom unteren Geschoss nach oben und umgekehrt in den Fassadenentwurf einfügt. Foto: Ralph Richter



Vormals eintönige, graue Passagen sind heute hell und freundlich, Eingangsbereiche klar gekennzeichnet. Foto: Ralph Richter

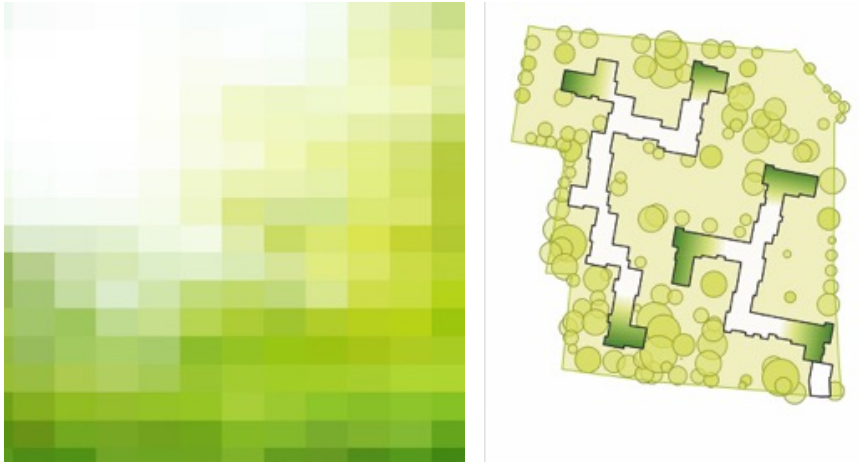


Die Baukörper sind gestaffelt und bieten großzügige Belichtung sowie gut proportionierte Räume: Beste Voraussetzungen, den Bestand zu erneuern. Foto: Ralph Richter



Durchfahrt

Dank sehr gut erhaltener Bausubstanz wurde nur erneuert, was erneuert werden musste, z. B. die Fassade mit einer VHF aus zeitgemäßer Dämmung und Cradle-to-Cradle zertifizierten Equitone-Fassadentafeln. Foto: Druschke Architektur



Für die Fassadengestaltung entwickelte Druschke Architektur ein pixelartiges Farbkonzept (l.). Ausgehend von den sechs Gebäudeköpfen strukturiert sich das Quartier farblich von Grün über Gelb zu Grau (r.). Foto: Druschke Architektur

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ansprechpartner Etex Germany Exteriors GmbH, Brand Manager EQUITONE, Denise Orzech
für Journalist*innen T +49 160 98161631, denise.orzech@etexgroup.com

mai public relations GmbH, Julia Wolter
T 030 66 40 40 551, equitone@maipr.com